

Die PATENTIERTE Rückstauklappe für den
nachträglichen Einbau in Putzstücke

eine Sanierungs-Innovation von

PURE
PROGRESS / **poloplast**

&



PROBLEMATIK

In den letzten Jahren kommt es vermehrt zu Starkregenereignissen. Es kommt entweder oberflächlich zu Überschwemmungen (50%), oder der Mischwasser-Straßenkanal kann die Wassermenge nicht mehr abführen und so wird das Regenwasser über den Hauskanal in die Gebäude zurückgestaut (50%).

Diese Starkregenereignisse werden heftiger und transportieren immer mehr Wasser in immer kürzerer Zeit.

Versicherungen sichern sich immer professioneller ab und decken die entstandenen Schäden meist nur mehr zu einem Teil (Rückstau wird meist getrennt geregelt).



<https://ooe.orf.at/stories/3010192/>

Chronik

Unwetter hielten Feuerwehren auf Trab

Heftige Unwetter haben in der Nacht auf Dienstag das Innviertel und das Salzkammergut heimgesucht. Fast zwei Stunden schüttete, blitzte und donnerte es. Die Feuerwehren hatten alle Hände voll zu tun, es gab fast 80 Einsätze.

27. August 2019, 7.55 Uhr

Es war ein gewaltiges Unwetter, das gegen 20.00 Uhr im Salzkammergut niederging: erst nur Wetterleuchten, dann auch Sturm, Hagel, Blitz, Donner und extremer Regen, so Feuerwehrkommandant-Stellvertreter Hannes Stibl aus Bad Ischl. Innerhalb von drei Stunden mussten die Feuerwehren fast 40-mal ausrücken, hauptsächlich wegen Überflutungen: „Weil die Kanalisation übergelaufen ist und die Kanaldeckel hochgegangen sind. Jetzt hat es die Fäkalien in die Häuser zurückgedrückt und die Keller überflutet“, so Stibl.



PROBLEMATIK

Im **Neubau** wird Im Falle eines erwarteten Rückstaus zum Teil eine Rückstauklappe vorgeschrieben.

Für **bestehende Gebäude** sind solche Rückstauklappen nur sehr schwer nachträglich einbaubar. Der Kanal muss aufgegraben und ein Schacht gesetzt werden, die Rückstauklappe muss mit Überschubmuffen in den bestehenden Kanal eingebaut werden. Material und Arbeitskosten betragen mind. 5.000€.



LÖSUNG

Nachdem der nachträgliche Einbau einer Rückstauklappe kostenintensiv und schwierig ist, geht man in der Entwicklung neue Wege.

Die Firmen POLOPLAST und ADEVA entwickelten eine patentierte Rückstauklappe, welche nachträglich in Putzstücke ohne Werkzeugbedarf – nur durch den Einbau von 2 Klappen und einem Fixierteil - eingebaut werden kann.

Gesamtkosten etwa 700€ inkl. MwSt. für den Bauherrn.



SORTIMENT

EASY SAFE 160

Die Dimension DN 160 deckt etwa
3/4 des gesamten Marktes ab.

Andere Dimensionen können nach
Bedarf in der selben Bauweise
adaptiert werden.



NORMEN / PRÜFUNGEN

NORMPRÜFUNGEN EN 13564-1 TYP 2		
5	Temperatur 75°C	x
6.1	Sohlsprünge max. 6mm	x
6.1	Klappen dürfen bei Rückstau nicht aufschwimmen	x
6.2	Füllhöhe 70%	x
NORMPRÜFUNGEN EN 13564-2 TYP 2		
3.2	Temperaturwechsel 15°C bis 75°C	x
3.3	Wasserdichtheit Gehäuse 0,5 bar für 5 min	x
3.4.2	Langzeitprüfung mit Feststoffen	x
3.4.2.5	Prüfung Notverschluss	nein
3.4.4	Prüfung vor Ort mit 0,01 bar	x

Anforderungen

nach ÖNORM B 2501 und DIN 1986-100

Geprüft wird in Anlehnung an EN 13564-1 und 2

CE-Zeichen für Europa

oder Bautechnische Zulassung für Österreich

PATENTIERT



VORTEILE

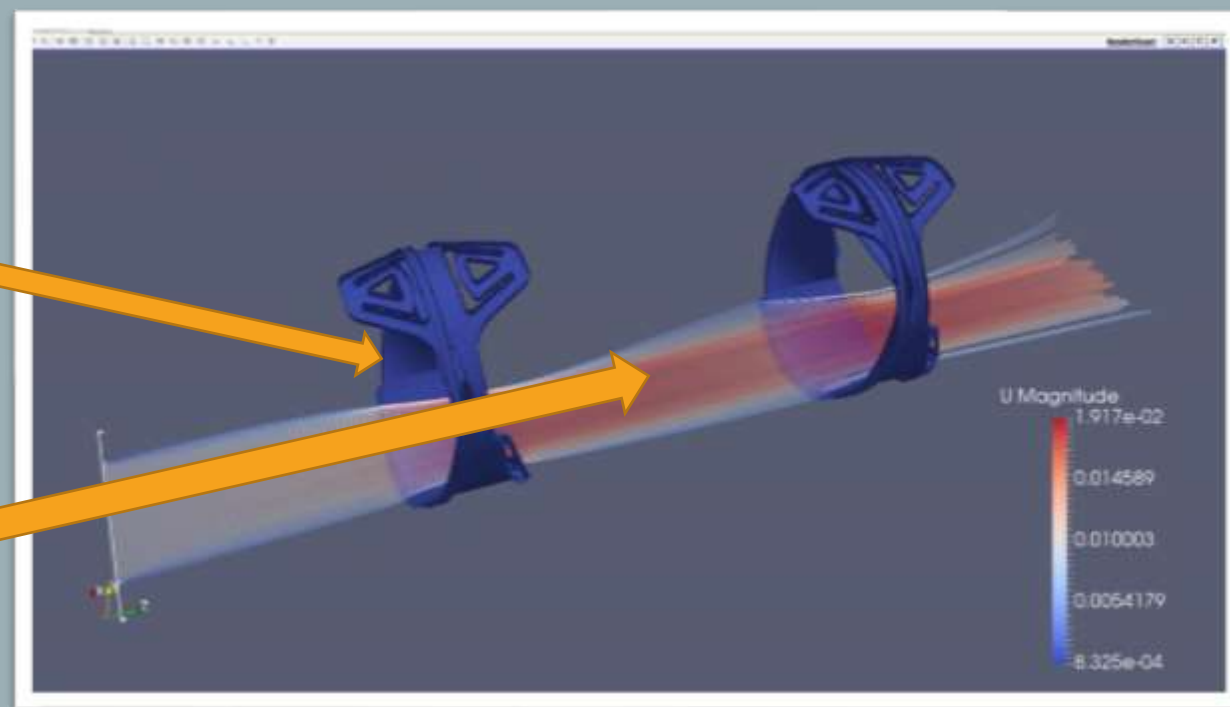


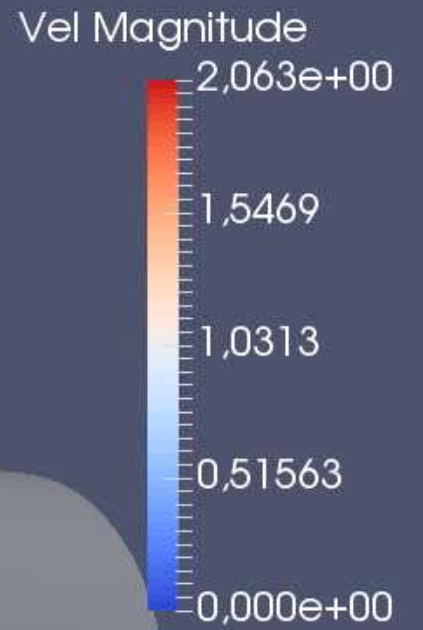
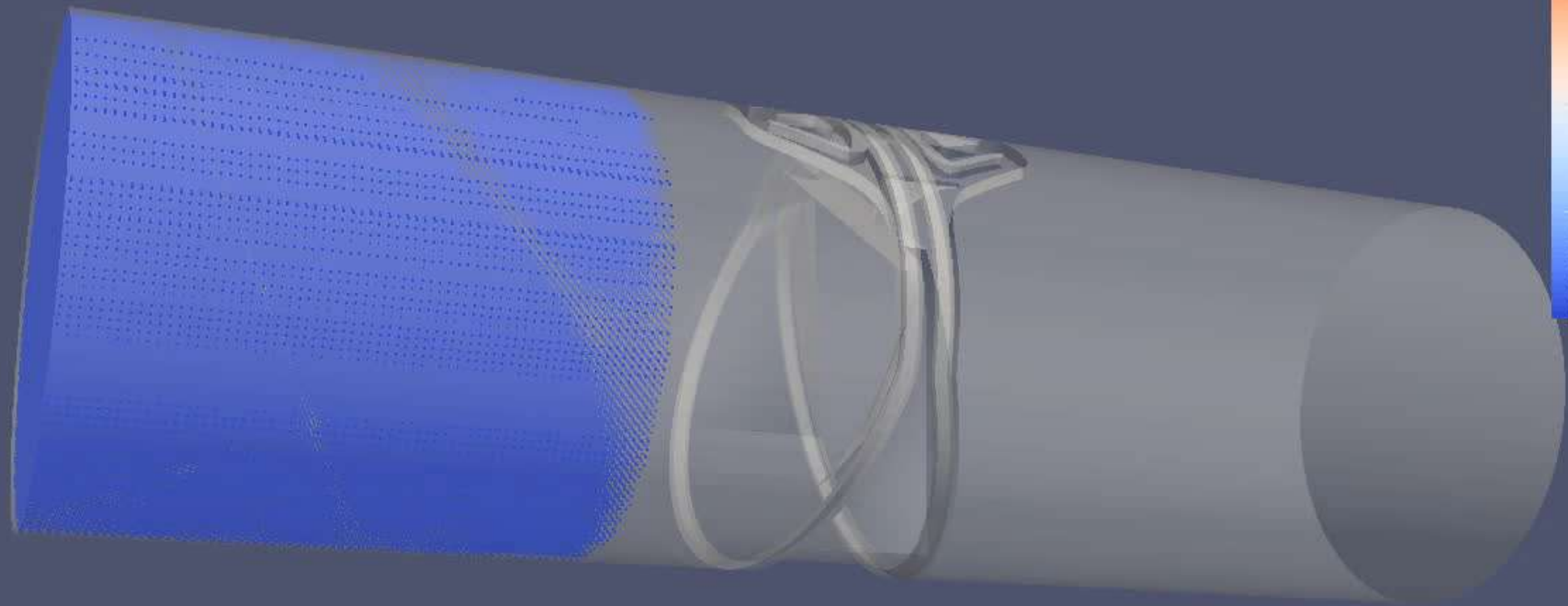
- Einfacher und schneller Einbau ohne spezielle Werkzeuge (Einbauzeit ca. 15 Minuten)
- Spezieller Fixierteil zum sicheren Halt und Justieren der 2 Rückstauklappen
- strömungsoptimierter Einlauf
- leichtschwingende Deckelaufhängung
- Optimale Druckverteilung auf die Dichtung durch gerundete Klappenausführung (Staumauerprinzip)
- schräger, ablagerungsoptimierter Klappen-Bodenabstand

HYDRAULIK

Scharfkantige Bereiche bei handelsüblichen Klappen können zu Verwirbelungen und Ablagerungen führen
im Bereich Klappe wurde daher eine Verengung mit strömungstechnisch optimierten Radien angeordnet

ZIEL ist es in diesem Bereich die Fließgeschwindigkeit zu erhöhen und dadurch ein Verstopfen durch Feststoffe zu verhindern





<https://ooe.orf.at/stories/3010192/>

POTENTIAL ÖSTERREICH

ÖSTERREICH - EHP

Im Segment Rohrsysteme Hausabfluss in Österreich ist Poloplast Marktführer im Bereich Putzstück mit etwa 80% Marktanteil.

POLO-EHP

Seit etwa 30 Jahren wird dieses Putzstück in Österreich schon eingebaut, bei einem durchschnittlichen Jahresbedarf von 15.000 Stk. für die Dimension DN160 ergibt das eine Gesamtmenge von etwa 500.000 Stk. bis heute.



eingebaut wird's durch den Baumeister
„wenn's pritschelt kommt der Installateur“

EINBAUANLEITUNG

EASY SAFE I 60

PURE
PROGRESS / **poloplast**







EASY SAFE 160
von
POLOPLAST